

Ausschreibung
Offene Landes-Einzelmeisterschaft 2020
im ID-Judo Damen – Herren – Jugend
„Rupert Fehler & Walter Gülden-Gedächtnis Turnier“

Veranstalter: Behinderten und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband

Ausrichter: VG Project e.V Oberländer Ufer 162, 50968 Köln – Ansprechpartner
Klaus Gdowczok -
Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Frau Elfi Scho-Antwerpes

Ort: **Sporthalle Bergischer Ring | Bergischer Ring 40, 51063 Köln**

Zeitplan: **Samstag, 25.04.2020**
10:00 Uhr Eintreffen
11:00 Uhr Beginn der Kämpfe WK III
13:00 Uhr Siegerehrung WK III
14:00 Uhr Beginn der Kämpfe WK II und WK I
17:00 Uhr Siegerehrung WK II und WK I

Teilnehmer: **Geistigbehinderte Judoka (Kriterien des DBS) mit**
- sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und
- Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen

Klasse I: Judoka, die auch mit nicht behinderten Judoka trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judoka können 75 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.

Klasse II: Judoka, die Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Diese Judoka können 50 bis 75 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen.

Klasse III: Judoka, die Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judoka können weniger als 50 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

Wichtig: **Verbot aller Hebel- und Würgetechniken**
Verbot aller Selbstfalltechniken außer Tani-Otoshi in WK 1 und 2
Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis

Kampfrichter: Werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: drei

Medizin. Leitung: Jochen Schirmer (Abteilungsarzt Judo/BRSNW)

Sportliche Leitung: Dr. Wolfgang Janko (Abteilungsleitung Judo/BRSNW)

Meldeschluss: **1. April 2020**
Dr. Wolfgang Janko
Telefon: 0172 - 86 58 946
Mail: Wolfgang.Janko@t-online.de

Meldegeld: **5,00 Euro pro Starter, zu bezahlen bei der Wettkampfleitung**
Nachmeldung doppeltes Meldegeld

Die Athleten werden den Tag über kostenfrei verpflegt, sie sind alle eingeladen, Gastgeber VG-Project e.V. (www.vg-project.de)

Veranstaltungshinweise und Anreise:

www.landesmeisterschaften.net - hier sind alle Hinweise und Infos der Landesmeisterschaften **2020** in Köln Anfahrtspläne, Übernachtungsmöglichkeiten, Köln Besichtigung, vom Dom bis zum Zoo, und vieles mehr. Die Seite wird ständig ergänzt!

Sporthalle Bergischer Ring | Bergischer Ring 40, 51063 Köln

<https://goo.gl/maps/YXdhoBJMV5p>

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen.
2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.
3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinswesen im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.

Doping:

Der BRSNW tritt ausdrücklich für einen humanen, manipulations- und dopingfreien Sport ein und erkennt die internationalen Anti-Doping-Bestimmungen, insbesondere den World-Anti-Doping-Code, den Nationalen Anti-Doping-Code sowie die entsprechenden Ordnungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) und des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB) in ihrer jeweils gültigen Fassung an.

Haftung:

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Bildrechte:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen des Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW ausdrücklich ein.